

Großartiger Erfolg für Saaler Budoka

Am vergangenen Wochenende trafen sich endlich wieder Budoka des Verbandes asiatischer Kampfkünste zu einem internationalen Lehrgang in Meitingen bei Augsburg. Kampfkünstler aus Deutschland, aus Belgien und der Schweiz wurden von Experten in den Kampfkünsten Aikido (Thomas Moser und Michael Schwindel), Aikijitsu und Karate-Do (Thomas Moser und Michael Schwindel), Hanbo-Jitsu (Mike und Beate Brauer), Judo (Yves Ramaeckers und Peter Hauschke), Jiu-Jitsu (Mike und Beate Brauer, Wolfgang Wimmer) sowie Iaido (Georg Triebels, Wolfgang Wimmer, Thomas Moser) an zwei Tagen unterrichtet, dabei kamen Fachgespräche wie auch gesellige Momente nicht zu kurz. Eine besondere Ehre widerfuhr Wolfgang Wimmer, 9. Dan, der am Festabend zum Hanshi, dem höchsten Titel in den Budokünsten, ernannt wurde. Der zweite Vorsitzende des Verbandes Thomas Moser betonte in seiner Laudatio, dass Wimmer für die Iaidoka des gesamten Verbandes Anstoß und Garant für die Liebe zur japanischen Schwertkunst sei, der von Wimmer und Dimayuga geschaffene Schwertstil (Ryu) Shingitai-Ryu ist inzwischen für viele nationale und internationale Schwertbegeisterte eine neue Heimat und ihr Betätigungsfeld geworden, weil er die Historie der einst tödlichen Kunst mit Harmonie und Ästhetik zu verbinden weiß. Stolz ist man beim Budokan Saal auf drei neue Gürtelträger in dieser außergewöhnlichen Kunst: Jens Klarenbach, der auch das Saaler Iaido-Training leitet, wurde zum 2. Dan Shingitai-Iaido graduiert, Angela Fürst bestand den 3. Dan und Marcel Machate darf sich nun den braunen Gürtel umbinden. Das Iaido-Training findet dienstags von 18:00 bis 19:00 Uhr statt, Interessenten sind herzlich willkommen.

